

Position 23.01.2012

Die Fraktionen der FDP im Kreistag und im Rat der Stadt Celle haben heute die Frage der Änderung der Schulstruktur im Bereich der Stadt Celle erörtert und folgende Positionen beschlossen:

1. Die FDP wird der Einführung der Oberschule im Gebiet der Stadt Celle zustimmen um weiterhin eine Bildung mit hoher Qualität vermitteln zu können.
Diese Bildungsqualität hängt in erster Linie von den Bildungsangeboten und motivierten Lehrerinnen und Lehrern ab, nicht von der Bildungsstruktur.
2. Wir verstehen, dass sich die betroffenen Eltern, Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte zurückgelassen fühlen, weil trotz anders lautender Zusagen ihre Einbindung bisher nicht erfolgt ist.
3. Die FDP wird der Einführung einer IGS nicht zustimmen und lehnt die vertragliche Fixierung auf eine IGS in der Stadt Celle ab, weil sie nicht auf den Wunsch der Eltern basiert sondern nur auf politischen Absprachen.

Neben der zurückgegangenen Schülerzahl (Demographie), dem generellen Auswahlverhalten von Eltern / Schülern und der Einrichtung von Oberschulen mit gymnasialer Eingangsstufe in Bergen, Wathlingen und Winsen, werden den Celler allgemein bildenden Gymnasien durch eine IGS weitere Schüler entzogen. Dies wird mittelfristig dazu führen, dass zwei allgemein bildende Celler Gymnasien ihre Arbeit nicht fortsetzen können. Sie haben bisher verlässlich eine sehr gute und engagierte Bildungsarbeit geleistet. Diese muss erhalten bleiben.

Die Bildungsarbeit einer Gesamtschule kann ebenfalls positiv sein. Es ist allerdings nicht garantiert, dass sie positiv sein wird. Bildungsarbeit hängt stets nicht von der Struktur, sondern wesentlich von den handelnden Personen ab.

4. Die seit Jahren andauernde Diskussion um die Struktur unseres Bildungssystems muss endlich beendet werden. Sie ist ideologisch motiviert und verunsichert Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte.